

[REDACTED]

---

**From:** Euro-Ombudsman  
**Sent:** 18 December 2019 08:53  
**To:** [REDACTED]  
**Subject:** Beschwerde Nr. 1265/2019/JN

Entscheidung der Europäischen Bürgerbeauftragten über die Behandlung Ihrer Vertragsverletzungsbeschwerde durch die Europäische Kommission

Sehr [REDACTED],

Sie haben sich mit einer Beschwerde gegen die Europäische Kommission an die Europäische Bürgerbeauftragte gewandt. Ihre Beschwerde bezieht sich darauf, wie die Europäische Kommission Ihre Vertragsverletzungsbeschwerde behandelt hat.

Wir haben die Europäische Kommission über Ihre Beschwerde informiert und gebeten, Ihnen eine weitere Antwort zu schicken. Die Europäische Kommission hat uns nunmehr darüber informiert, dass sie dem zwischenzeitlich nachgekommen ist.

Wir haben die Antwort der Europäischen Kommission analysiert und sind zu der Schlussfolgerung gekommen, dass sie angemessen ist. Die Kommission hat sich dafür entschuldigt, dass sie es versäumt hat, Ihnen ein weiteres Schreiben in Bezug auf den Elbtower Fall zu senden und hat es inzwischen getan.

Die Kommission hat Sie darüber informiert, dass sie die Anwendung des Europäischen Vergaberechts durch die Deutsche Bahn weiter prüft und zwar auch unter Berücksichtigung Ihrer Beschwerden.

Da das Vertragsverletzungsverfahren kein individuelles Rechtschutzmittel darstellt, halten wir die Erklärungen der Kommission zu den nationalen Rechtswegen und der systematischen Natur der Sache für angemessen.

Der Fall wird daher mit dem Ergebnis geschlossen, dass die Beschwerde beigelegt wurde.

Mit freundlichen Grüßen,



**Europäischer Bürgerbeauftragter**

[REDACTED]

1 avenue du Président Robert Schuman  
CS 30403  
F - 67001 Strasbourg Cedex

[eo@ombudsman.europa.eu](mailto:eo@ombudsman.europa.eu)

T. +33 (0) 3 88 17 23 13  
F. +33 (0) 3 88 17 90 62

[www.ombudsman.europa.eu](http://www.ombudsman.europa.eu)